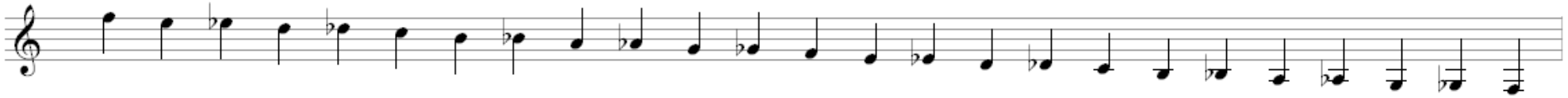
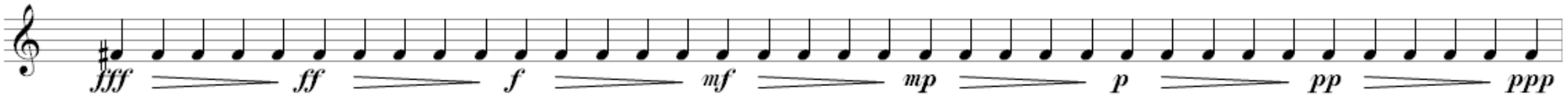
Elementare musikalische Prozesse

Stellt die folgenden einfachen musikalischen Prozesse im Klassenverband dar. Benutzt dabei ein möglichst einheitliches Instrumentarium, z.B. Glockenspiele. Bestimmt eine Dirigentin oder einen Dirigenten, um größtmögliche Synchronität zu erreichen.

a) chromatische Tonleiter, absteigend über zwei Oktaven, jeder Ton akzentuiert, Dynamik gleichbleibend, Tempo: Viertel ca. 80.



b) Decrescendo vom *fff* bis zum *ppp* auf einem Ton.



Je nach vorhandenem Instrumentarium kann für die absteigende chromatische Tonleiter über zwei Oktaven ein anderer Anfangston gewählt werden. Das Decrescendo ist schwieriger als die chromatische Tonleiter. Übt es so lange, bis ihr genau wisst, wie schnell man leiser werden muss, damit es sich über 36 Töne erstrecken kann. Das Decrescendo lässt sich auch ohne Instrumente mit der Stimme z.B. auf der Silbe „ta“ darstellen.